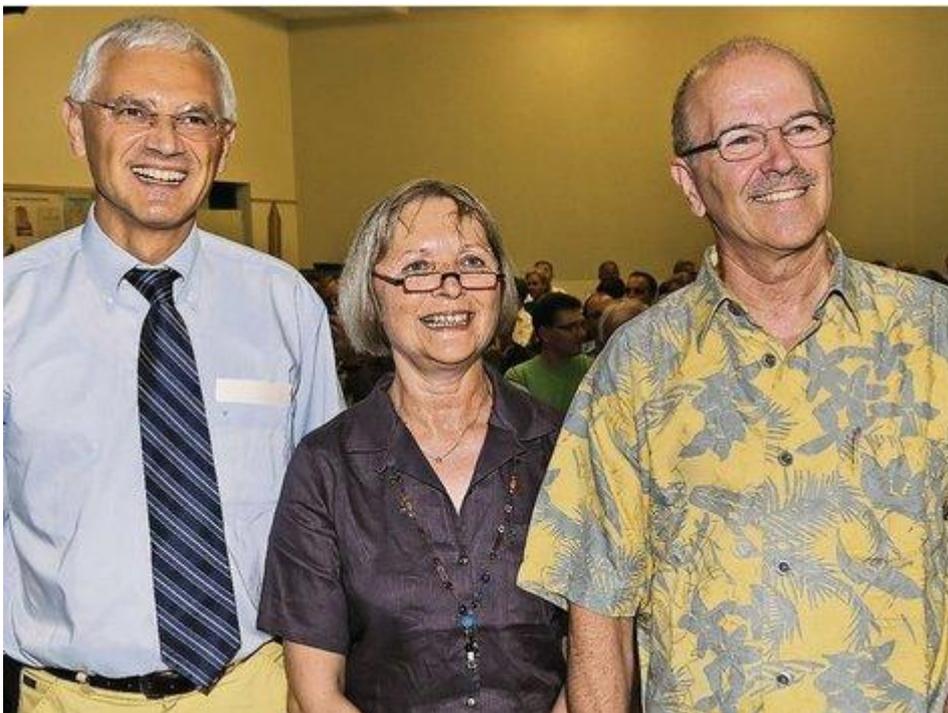


Bericht der „Offenbach Post“ vom 3.7.2010

<http://www.op-online.de/nachrichten/langen/rotwein-eine-gute-internet-seite-827182.html?cmp=defrss>

Rotwein und eine gute Internet-Seite

Langen (ble) - Generationen von Schülern haben bei ihnen fürs Leben gelernt, doch gestern haben sie der Dreieischule endgültig Adieu gesagt: Angelika Bisser und Peter Oeben-Heinrichs sind mit Abschluss des Schuljahres in den Ruhestand getreten.



© Strohfeldt

Bernhard Zotz, Leiter der Dreieischule (links), verabschiedete Angelika Bisser und Peter Oeben-Heinrichs in den Ruhestand.

Angelika Bisser ist ein echtes Kind der Dreieischule, machte sie doch selbst 1970 Abitur am Langener Gymnasium. Im Studium wollte sie eigentlich eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen, entschied sich dann aber doch für den Lehrerberuf. 1983 kehrte sie als Chemie- und Biologielehrerin an die Dreieischule zurück. Dass ihr Unterricht für die Schüler immer interessant war, verdeutlicht der Bericht des damaligen Schulleiters bei der Verbeamtung 1985: „Frau Bisser zeigt sehr viel Geschick beim Experimentieren“ – bei seinem Unterrichtsbesuch lautete das Thema „Destillation von Rotwein“.

Aus Baden, genauer gesagt aus Freiburg, stammt Peter Oeben-Heinrichs, der im Juli 1977 nach Langen kam. Über Jahrzehnte war er als Fachsprecher verantwortlich für den Bereich Geografie; ihm verdankt die Schule einen großen Fundus an Materialien für den Erdkundeunterricht. Ende der 1980er Jahre war Oeben-Heinrichs an die Albert-Einstein-Schule abgeordnet. 2000 wurde er zum Oberstudienrat ernannt – im Anforderungsprofil stand unter anderem: Pflege und Weiterentwicklung der Homepage. Dies hat Oeben-Heinrichs gut gemacht, meint Schulleiter Bernhard Zotz: „Als Webmaster hat er sich überaus große Verdienste erworben. Überall werden wir um unsere Homepage beneidet. Sie ist ein hervorragend gestaltetes Eingangsportal in unsere Schule.“ Als Dank gab es dafür den Dreieichschullöwen als Preis für sein Lebenswerk.